

II-1025 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6411J
1991-03-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend Befreiung von den Mautgebühren für die Zufahrt zur Mülldeponie Ahrntal

Um zur Mülldeponie Ahrntal zu gelangen, müssen die Fahrzeuge der Stadtgemeinde Innsbruck ein rund 1 km langes Teilstück der Brennerautobahn zwischen der Auffahrt Innsbruck-Süd und der Abfahrt Zenzenhof benutzen. Eine andere Zufahrt zur Mülldeponie Ahrntal ist nicht möglich. Derzeit muß von den entsprechenden Fahrzeugen die volle Mautgebühr entrichtet werden.

Da es sich bei der Müllentsorgung um eine wesentliche öffentliche Aufgabe handelt, ist es kaum einzusehen, daß die Besorgung dieser Aufgabe durch eine öffentliche Körperschaft mit Abgaben belegt wird, die ihrerseits wiederum einer anderen öffentlichen Körperschaft zufließen. Diesbezüglich wurden mit Ermächtigung des Wirtschaftsministeriums bereits 1986 Gespräche zwischen der Brennerautobahn AG und der Stadtgemeinde Innsbruck aufgenommen, welche zu einem Vertragsentwurf führten, der zumindest eine Pauschalierung der entsprechenden Mautabgaben vorsah. Dieser Vertragsentwurf wurde dem Wirtschaftsministerium am 11.1.1988 übermittelt. Trotz laufender Urgezen sowohl von seiten der Stadtgemeinde Innsbruck als auch der Brennerautobahn AG ist seit diesem Zeitpunkt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten keinerlei Stellungnahme erfolgt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

- 2 -

Anfrage:

1. Ist Ihnen die angeführte Problematik bekannt?
2. Warum gibt es seit nunmehr länger als drei Jahren keine Reaktion Ihres Ministeriums auf den vorgelegten Vertragsentwurf?
3. Treten Sie für die Befreiung von den Mautgebühren ein?
4. Werden Sie sich dafür entscheiden, daß die gegenständliche Frage einer raschen Lösung im Sinne einer Befreiung zugeführt wird?